

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden. Dies betraf den Zeitraum vom 1. Vierteljahr 2015 bis einschließlich 1. Vierteljahr 2018). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, IKB Deutsche Industriebank AG u. a.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

Kurzfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

Sichteinlagen

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

Termineinlagen

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

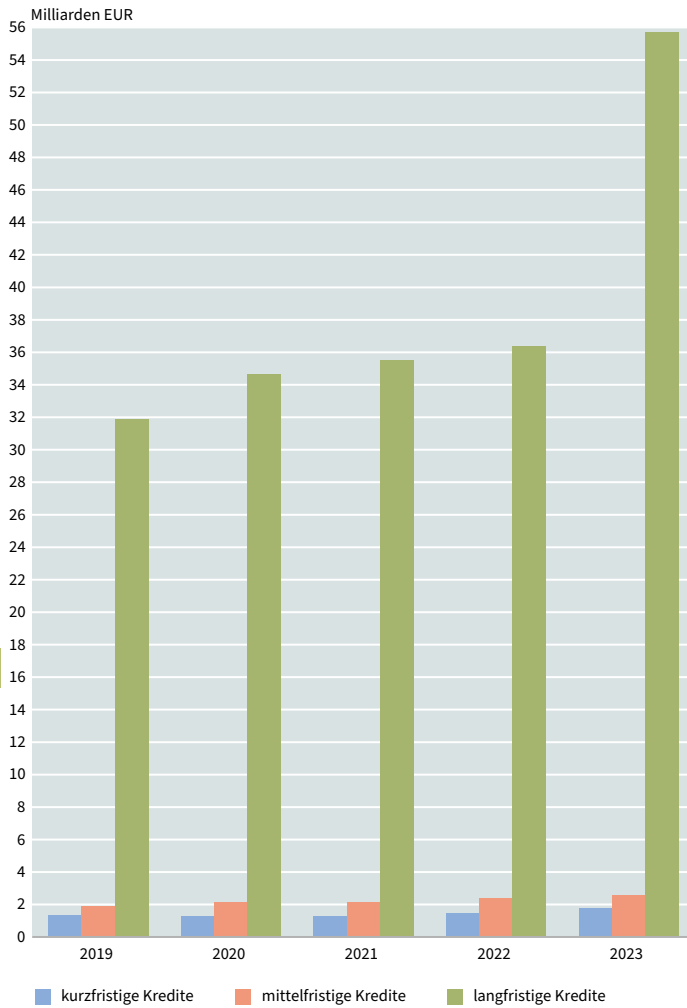
Spareinlagen

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

XI. Geld und Kredit

Kredite an Nichtbanken 2019 bis 2023

Stand: 31. Dezember



XI

1. Kredite an Nichtbanken ¹⁾ 2019 bis 2023 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2019	2020	2021	2022	2023
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	35 099	38 082	38 932	40 197	60 043
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	1 362	1 272	1 246	1 481	1 780
mittelfristige Kredite	1 875	2 141	2 157	2 360	2 579
langfristige Kredite	31 862	34 669	35 529	36 356	55 684
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	34 567	37 375	38 319	39 382	59 243
davon an					
Unternehmen	13 467	15 745	16 234	16 920	27 880
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	820	823	814	1 061	1 051
mittelfristige Kredite	1 118	1 204	1 342	1 576	1 847
langfristige Kredite	11 529	13 718	14 078	14 283	24 982
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	5 020	4 902	4 932	4 944	4 724
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	232	191	164	181	193
mittelfristige Kredite	170	161	141	136	146
langfristige Kredite	4 618	4 550	4 627	4 627	4 385
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ²⁾	12 335	12 888	13 450	14 059	14 231
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	227	176	170	182	195
mittelfristige Kredite	387	376	356	328	312
langfristige Kredite	11 721	12 336	12 924	13 549	13 724
öffentliche Haushalte	3 745	3 840	3 703	3 459	12 408
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	69	61	50	21	240
mittelfristige Kredite	68	73	72	69	112
langfristige Kredite	3 608	3 706	3 581	3 369	12 056
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite ³⁾	278	378	457	473	474

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2024 – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

XI. Geld und Kredit

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 2019 bis 2023 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2019	2020	2021	2022	2023
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	44 031	46 926	48 423	49 814	54 318
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	28 148	31 442	33 532	35 163	37 823
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 976	1 787	1 480	1 995	4 064
Sparbriefe ⁴⁾	766	793	722	709	1 651
Spareinlagen ⁵⁾	13 141	12 904	12 689	11 947	10 780
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	43 889	46 757	48 216	49 639	54 152
davon					
Unternehmen	7 961	8 544	8 586	9 166	10 994
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	6 093	6 762	7 051	7 475	8 668
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 353	1 287	1 101	1 337	1 941
Sparbriefe ⁴⁾	372	366	303	265	337
Spareinlagen ⁵⁾	143	129	131	89	48
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	3 733	4 090	4 330	4 348	4 335
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	3 681	4 048	4 298	4 279	3 976
Termineinlagen ^{2) 3)}	46	37	27	63	316
Sparbriefe ⁴⁾	6	5	5	6	43
Spareinlagen ⁵⁾	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ⁶⁾	30 096	31 875	32 779	33 512	34 102
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	16 674	18 733	19 919	21 165	21 372
Termineinlagen ^{2) 3)}	302	257	186	326	1 321
Sparbriefe ⁴⁾	181	171	177	220	734
Spareinlagen ⁵⁾	12 939	12 714	12 497	11 801	10 675
öffentliche Haushalte	2 099	2 248	2 521	2 613	4 721
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	1 579	1 753	2 100	2 088	3 664
Termineinlagen ^{2) 3)}	275	206	146	269	483
Sparbriefe ⁴⁾	207	251	237	218	536
Spareinlagen ⁵⁾	38	38	38	38	38

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2024 – *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen *) 2019 bis 2023 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2019	2020	2021	2022	2023
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	794	786	780	798	1209
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	2 698	3 094	3 307	3 041	13 265
Verarbeitendes Gewerbe	2 035	2 000	1 957	2 215	1 875
Baugewerbe	773	819	946	1 034	1 093
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 011	1 037	1 108	1 256	1 057
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	353	385	368	362	553
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	1 180	1 284	1 393	1 516	1 494
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	9 643	11 242	11 307	11 642	12 058
Kredite insgesamt	18 487	20 647	21 166	21 864	32 604
darunter					
Hypothekarkredite	7 821	9 016	7 902	7 846	6 470
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	5 002	6 083	5 969	5 982	4 576
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1 161	1 123	1 211	1 228	1 107
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	794	777	744	741	696

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2024; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2023 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	1	-	10	0
2. Vierteljahr	-	-	5	0
3. Vierteljahr	-	-	11	0
4. Vierteljahr	-	-	10	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

XI. Geld und Kredit

5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen ³⁾
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	insgesamt ²⁾	darunter		
				Spargeld ⁴⁾	Tilgungen und Zinsen	
1 000			Mill. EUR			
2013	88,5	2 226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1 980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1 960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1 708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1 587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1 629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1 621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1 419,8	741,9	552,7	189,2	807,9
2021	34,3	1 389,5	741,6	576,8	164,8	805,7
2022	31,3	1 575,1	730,4	579,2	151,3	852,9

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst – 4) ohne Zinsgutschriften

6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

XI

Stichtag	Bauspar- einlagen	Bau- darlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe
Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR		
31.12.2013	3 445,4	2 675,9	792,7	17 504,5	709,2	15 505,9	83,5	1 998,6
31.12.2014	3 541,3	2 792,1	793,5	17 674,0	718,3	15 813,0	75,2	1 861,0
31.12.2015	3 739,9	2 879,1	769,0	18 210,0	700,2	16 516,1	68,7	1 693,9
31.12.2016	3 953,8	2 850,5	756,6	18 408,0	694,8	16 834,5	61,8	1 573,5
31.12.2017	3 992,1	4 635,2	742,0	18 077,8	685,2	16 612,5	56,8	1 465,2
31.12.2018	4 112,0	4 796,8	723,9	18 309,9	670,4	16 924,1	53,5	1 385,8
31.12.2019	4 159,9	5 217,0	694,6	18 428,6	645,3	17 083,3	49,3	1 345,3
31.12.2020	4 170,8	5 589,6	663,9	18 108,7	617,4	16 835,2	46,5	1 273,6
31.12.2021	4 221,5	5 993,0	625,1	17 734,2	581,4	16 548,8	43,7	1 185,4
31.12.2022	4 304,9	6 345,3	594,5	17 732,7	552,3	16 562,3	42,3	1 170,4

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband